



click ins web

✓ www.fm.rlp.de/Steuerrecht/Broschueren/Reform_der_Grundsteuer.pdf

In regelmäßigen Abständen wird im politischen Raum eine Reform der Grundsteuer diskutiert. Seit Januar liegt nun ein Vorschlag der Länder Bayern und Rheinland-Pfalz auf dem Tisch der Finanzministerkonferenz. Der unter der o.a. Adresse auch im Internet bereitgestellte Bericht enthält jedoch nicht nur eine ausführliche Beschreibung und Begründung des Reformvorschlags, sondern auch eine übersichtliche Darstellung des geltenden Systems der Grundsteuererhebung (mit historischem Abriss).

FAZIT: Auch Steuerliteratur kann interessant sein!

✓ <http://www.dkkv.org/>

Hier finden sich in den Veröffentlichungen und Jahresberichten des Deutschen Komitees für Katastrophenvorsorge e.V. interessante Dokumentationen über alles, was sich um den Katastrophenschutz dreht. Dabei ist die Vorsorge und auch das Frühwarnsystem von Interesse. Nach dem Oder- und Elbehochwassern gewinnt jedoch auch die Risikofolgenabschätzung an Bedeutung. Hierzu kann GIS einen entscheidenden Beitrag liefern, welches sich auf den Seiten jedoch nicht widerspiegelt.

FAZIT: Vorsorge kann die Katastrophe nicht verhindern, aber die Folgen mindern!

✓ <http://www.bmfsfj.de/Kategorien/Publikationen/Publikationen.did=12864.html>

Die Zeit kann man – am Lauf der Gestirne oder mit „Atomuhren“ – präzise messen, und uns allen steht am Tag gleich viel davon zur Verfügung, nämlich 24 Stunden. Die Zeit ist somit etwas Objektives, dennoch hat Zeit auch eine subjektive Dimension. Möchten Sie nicht auch in schönen Momenten die Zeit anhalten, scheint sie nicht in anderen Fällen zu kriechen oder dann wieder rasend schnell zu vergehen?

Dieser Link weist auf eine Broschüre, welche einen Überblick über die aktuelle Zeitverwendung in Deutschland gibt und stellt darüber hinaus einen Vergleich zu Ergebnissen der ersten Zeitbudgeterhebung 1991/1992 an.

FAZIT: Überraschungen bleiben hier nicht aus!

✓ <http://www.ausbildungskonsens-brandenburg.de>

Die Seiten des „Brandenburgischen Ausbildungskonsens“ dienen als vielfältige Informationsquelle zur beruflichen Bildung. Es werden Schüler, Eltern, Lehrer und Ausbildungsbetriebe gleichermaßen angesprochen. Unter Federführung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen wird auf diese Weise Werbung für die Berufe des Dualen Ausbildungssystems sowie für schulische Ausbildungsgänge gemacht, die gleichfalls Unternehmen als neue Ausbildungsbetriebe anzusprechen soll. Neben den Ausbildungsplatzbörsen der IHK, HWK und BA werden Ausbildungsberufe und weitere Links genannt - dabei dürfen der/die Vermessungstechniker/in und Kartograf/in natürlich nicht fehlen.

FAZIT : Neue Ausbildungsbetriebe braucht das Land!

✓ www.usability.ch/Alertbox/main.htm
www.usability.ch/Deutsch/usab.htm

Können Sie einschätzen, wie „brauchbar“ Ihre Homepage oder Informationsangebote sind? Wissen Sie was „Informationsverschmutzung“ ist? Wenn nicht, hilft Ihnen vielleicht der Begriff Usability [*useability*] weiter. Dieser stammt aus dem Englischen und setzt sich aus zwei Worten zusammen, *to use* (benutzen) und *the ability* (die Fähigkeit). Übersetzt wird der Begriff mit Gebrauchstauglichkeit oder aber auch Brauchbarkeit. Diese Links geben nützliche Hinweise für die Gestaltung von web-Seiten, e-mail-Kommunikation und vieles mehr.

FAZIT: Uneingeschränkt brauchbar!

(Andre Schönitz, MI, Potsdam)